

... aufgrund eines Gelübdes hat er den Altar gern, freudig und nach Gebühr aufgestellt.

Foto: Kantonsarchäologie St. Gallen/Archéotech SA.

Unpubliziert.

Datierung: Nutzung des Kultbezirks erfolgt spätestens seit 3. Jh.

#### 412 Weihinschrift

Kleiner Altar aus Sandstein (Echinodermensandstein der oberen Meeressmolasse) aus mehreren anpassenden Fragmenten, Schaft oben abgebrochen, allseitig bestoßen, Sockel stark fragmentiert mit vorne und seitlich ausgearbeiteter, profilierter Leiste. Fein polierte Schriftfläche mehrheitlich abgeplattet. Maße (23)×15×8. Buchst. 1,5.

Gefunden vermauert in die Stirnmauer der östlichen Liegebank (Phase 2), vermutlich als Ausstattungsobjekt der Phase 1. Heute im Depot der Kantonsarchäologie St. Gallen (Schaft mit Inschrift: Inv. 53.204.916.1. Sockelfragmente: Inv. 53.204.1151.04; 53.204.408.05; 53.204.1702.1; 53.204.1209.01; 53.204.1649.1; 53.204.1218.01). Autopsie durch GEISSELER im Jahr 2019.



-----  
[ex v]ot[o] (?)

... aufgrund eines Gelübdes.

Unpubliziert.

Foto: Kantonsarchäologie St. Gallen/Archéotech SA.

Datierung: Nutzung des Kultbezirks erfolgt spätestens seit 3. Jh.

#### Fluchtafeln

##### 413 (= EDCS-70900914) Fluchtafel

Tafel aus Blei in Form einer Tabula ansata, linke obere Ecke der Schriftfläche wie auch der Ansa ausgebrochen; Tafel gekrümmt, Oberfläche teilweise angeschmolzen, Rückseite mit Korrosionsspuren. Maße 10×10×0,2; Buchst. 0,3/1,2, in älterer römischer Kursive.

Gefunden 2009 in Kempraten, Seewiese (Rapperswil-Jona, SG), vergraben östlich des größeren der beiden Umgangstempel im gallo-römischen Tempelbezirk FREI-STOLBA et al. Heute im Depot der Kantonsarchäologie St. Gallen (Inv. DTK 1 / 53.055.0972.001). Autopsie durch KOLB im Jahr 2012.

Seite a:

[Ma]gna Mater  
[- 3-4 -]NA rocat (!) S+QVACA  
[- 2-3 -]AM ex tuis ancillis  
quisquis horreum  
5 Catullinae effrecit (!)  
Lindomaci (!) sive f[en]es-  
tram sive culcitr[a]m  
Asiatici et qui lucer[n]am  
eius sustulit et qui  
10 conscious est et qui  
dolum malum

Seite b:

facit sic iace[at]  
+++ micto que[m]-  
admodum haec  
15 epistula iacitu-  
ra est

Große Mutter! ... bittet ... von deinen Dienerinnen: Wer auch immer den Speicher der Catullina in Lindomagus aufgebrochen hat, oder das Fenster oder das Polster des Asiaticus, und wer seine Lampe gestohlen hat und wer Mitwisser ist und wer arglistig täuscht, soll so im ... Mist liegen, wie dieser Brief (im Dreck) liegen wird.